

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

Hauptstraße 79a

63486 Bruchköbel

FLORIG & SÖHNE GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG

Inhaltsverzeichnis

Bescheinigung	2
Auftrag und Auftragsdurchführung	3
Rechtliche Verhältnisse	3
Steuerrechtliche Verhältnisse	4
Bilanz zum 31. Dezember 2024	5
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	7
A n h a n g zum 31. Dezember 2024	9
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024	13
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	14
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	17
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	22

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Firma

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Aschaffenburg, den 17.04.2025

FLORIG & SÖHNE GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG

Dr. Hans-Georg Florig
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dr. Martin Florig
PhD, Master of Science
Dipl.Math., Dipl.Phys., Dipl.Wirt.Math.
Steuerberater - Wirtschaftsprüfer
Fachberater für Internationales Steuerrecht

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 wurde uns von der Geschäftsleitung erteilt.

Auskünfte gaben uns bereitwillig die Geschäftsleitung sowie die uns benannten Personen.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Jahresabschluss als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024 maßgebend.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel
Sitz:	Bruchköbel
Anschrift:	Hauptstraße 79 a, 63486 Bruchköbel
Gründung am:	01. Januar 1998
Satzung:	Magistrat der Stadt Bruchköbel 17. Dezember 1997, geändert 27. Oktober 2020
Gegenstand des Unternehmens:	Unterhaltung und Förderung einer Sozialstation
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	Das Stammkapital beträgt € 26.000,00
Stammeinlage:	Stadt Bruchköbel
Betriebsleitung:	Selina Kaiser

Steuerrechtliche Verhältnisse

Als Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel unterliegen die Sozialen Dienste selbstständig der Steuerpflicht. Die Sozialen Dienste verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sind daher von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit.

Die Einrichtung unterliegt der Regelbesteuerung gemäß §§ 16-18 UStG.

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel werden beim Finanzamt Gelnhausen, Frankfurter Straße 14, 63571 Gelnhausen, unter der Steuernummer 019 250 71041 geführt.

Buchführung

Für den Eigenbetrieb besteht nach der Pflege- und Buchführungsverordnung PBV vom 22. November 1995 Rechnungs- und Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde durch unsere Kanzlei erstellt.

Die Auswertung erfolgte nach dem System der DATEV. Grundlage für die Auswertung ist der Kontenrahmen SKR 45.

Jahresabschluss

Die Erstellung vorliegender Handelsbilanz erfolgte unter Beachtung der Pflege- und Buchführungsverordnung.

Eine von der Handelsbilanz abweichende Steuerbilanz wurde nicht erstellt. Zur Erfüllung der steuerlichen Erklärungspflicht erfolgt eine Aufteilung der Gewinn- und Verlustrechnung auf die Bereiche

Ideeller Bereich
Zweckbetrieb
Vermögensverwaltung
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

BILANZ

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken
2. Technische Anlagen
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge
4. Fahrzeuge

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

Euro

Geschäftsjahr
Euro

Vorjahr
Euro

A. Eigenkapital

1. Gezeichnetes/Eingefordertes Kapital
2. Kapitalrücklagen
3. Gewinnrücklagen
 - a) andere Gewinnrücklagen
4. Jahresüberschuss

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2. Sonstige Verbindlichkeiten

Übertrag

Übertrag

BILANZ

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		73.769,50	117.452,00			2.071.346,16	1.873.240,50
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	354.462,22		407.405,20				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>791,80</u>	355.254,02	<u>1.425,54</u>				
			408.830,74				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.642.120,54	1.326.927,17				
		202,10	20.030,59				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		2.071.346,16	1.873.240,50			2.071.346,16	1.873.240,50

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.753.026,87		1.571.282,94
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	79.964,26		70.130,16
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	1.753,00		0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	118.833,33		115.257,38
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	720.450,68		704.672,90
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.371,83</u>	2.675.399,97	<u>53.560,51</u> 2.514.903,89
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.484.468,52		1.560.084,74
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	444.829,54		403.180,39
- davon für Altersversorgung Euro 112.989,87 (Euro 100.893,48)			
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	18.543,06		17.893,74
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	30.235,11		29.578,99
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	142.913,79		158.232,88
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	91.025,57		87.538,39
9. Mieten, Pacht, Leasing	<u>126.621,27</u>	<u>2.338.636,86</u>	<u>126.855,21</u> <u>2.383.364,34</u>
Zwischenergebnis		336.763,11	131.539,55
Übertrag		<u>336.763,11</u>	<u>131.539,55</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
 Soziale Einrichtung
 Bruchköbel

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		336.763,11	131.539,55
10. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	44.873,16		49.676,65
11. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	10.074,66		18.676,19
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.756,36</u>	<u>57.704,18</u>	<u>2.266,45</u> <u>70.619,29</u>
Zwischenergebnis		279.058,93	60.920,26
13. Zinsen und ähnliche Erträge		20.709,93	110,87
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 89,01 (Euro 110,87)			
14. Jahresüberschuss		<u>299.768,86</u>	<u>61.031,13</u>

A n h a n g zum 31. Dezember 2024

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Bei den Sozialen Diensten der Stadt Bruchköbel handelt es sich um einen Eigenbetrieb der Stadt Bruchköbel.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Hessen, nach dem Handelsgesetzbuch sowie in Anlehnung an die Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Buchführungsverordnung PBV) in der ab 01. Januar 2017 gültigen Fassung aufgestellt.

Gemäß § 22 EigBGes ist der Eigenbetrieb verpflichtet, den vorliegenden Jahresabschluss entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzes aufzustellen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft:

Firma: Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Sitz: Bruchköbel

III. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis netto 800 € wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis netto 250 € werden entsprechend den steuerlichen Regelungen des § 6 Abs. 2a EStG im Zugangsjahr als laufender Aufwand behandelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten. Innerhalb der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen allen erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko durch angemessene Abwertung Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

IV. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage zum Anhang.

Sämtliche Forderungen an Kunden und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein pauschaler Bewertungsabschlag in Höhe von 1% für das allgemeine Ausfallrisiko angesetzt.

Am Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel.

Das gezeichnete Kapital beträgt 26.000,00 €. Das gezeichnete Kapital wird aufgrund der Satzung auf Dauer zur Verfügung gestellt.

Die sonstigen Rückstellungen haben einen Wert von 128.627,35 € und gliedern sich wie folgt:

Jahresabschluss- und Prüfungskosten	€ 20.000,00
Nicht genommener Urlaub /Überstunden	€ 103.523,32
Kosten für Archivierung	€ 5.104,03

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

Angaben zu finanziellen Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestehen folgende finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen:

Miete für Räume	2025	2026	ab 2027
	€ 100.833,00	€ 100.833,00	€ 100.833,00
Kfz.-Leasing	2025	2026	2027
	€ 31.612,95	€ 21.487,68	€ 19.697,04

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse 2024 ist wie folgt:

Ambulante Pflege	1.381 T€
Häusliche Kranken- und Behandlungspflege	701 T€
Tagespflege	592 T€
Summe	2.674 T€

VI. Sonstige Angaben

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 beträgt TEUR 10 und entfällt in voller Höhe auf Abschlussprüfungsleistungen.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2024 der Sozialen Dienste Bruchköbel wird mit einem Überschuss von EUR 299.768,86 festgestellt und angenommen. Der Überschuss soll in voller Höhe den Rücklagen der Sozialen Dienste zugeführt werden.

Angaben zu Mitarbeitern

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 39 Mitarbeiter in der ambulanten Pflege und 14 Mitarbeiter in der Tagespflege beschäftigt.

Organbezüge

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Betriebskommission des Eigenbetriebes setzte sich am 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Vorsitzende:

Sylvia Braun	Bürgermeisterin
--------------	-----------------

Magistrat:

Ingrid Cammerzell	Rentnerin/ Juristin
Philipp Rodi	Rechtsanwalt

Stadtverordnete:

Christian Zocher	kfm. Angestellter
Katja Lauterbach	Rechtsanwaltsfachangestellte
Katharina Jungmann	Buchhalterin
Elke Förster-Helm	Ärztin
Cieran Köhler	Rektor/Ausbildungsleiter
Patrick Woschek	Politikwissenschaftler
Carina Seewald	kaufm. Angestellte

Sachkundige Bürger:

Dilara Hartmann	Studentin/wissenschaftl. Mitarbeiterin
Octavia Kastner	Rentnerin
Alessa-Chiara, Bürgstein	Ergotherapeutin
Martina Roth	Kunsttherap.Gestaltungstrainerin
Perry von Wittich	It-Recruiter

Vertreter des Personalrates:

Karin Trauppell-Daus	Hausmeisterin
Nicole Lenz	Dipl. Sozialpädagogin

Schriftführerin:

Tanja Harbach

Verwaltungsangestellte

Betriebsleitung:

Selina Kaiser

Erste Betriebsleiterin

Michael Asbach

Zweiter Betriebsleiter

Nachtragsbericht

Zwischen dem Bilanzstichtag (31. Dezember 2024) und der Aufstellung des Jahresabschlusses sind keine Sachverhalte eingetreten, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Bedeutung sind.

Bruchköbel, den 17.04.2025

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel



Selina Kaiser
(Erste Betriebsleiterin)



Michael Asbach
(Zweiter Betriebsleiter)

ANLAGENSPIEGEL

zum 31. Dezember 2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel Soziale Einrichtung, 63486 Bruchköbel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56.044,37	0,00	22.718,20	19.342,67	8.866,50	13.983,50	22.853,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	56.044,37	0,00	22.718,20	19.342,67	8.866,50	13.983,50	22.853,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	32.987,89 14.875,00	0,00 0,00	0,00 0,00	18.455,89 9.869,00	5.499,00 1.860,00	14.532,00 5.006,00	20.031,00 6.866,00
2. Technische Anlagen	155.225,03	1.688,66	4.388,98	133.452,71	8.844,16	19.072,00	26.722,50
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	130.425,73	0,00	0,00	109.249,73	19.803,50	21.176,00	40.979,50
4. Fahrzeuge	333.513,65	1.688,66	4.388,98	271.027,33	36.006,66	59.786,00	94.599,00
Summe Sachanlagen	389.558,02	1.688,66	27.107,18	290.370,00	44.873,16	73.769,50	117.452,00
Summe Anlagevermögen							

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0806	EDV-Software, entgeltl. erworben		13.983,50	22.853,00
	Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken			
0400	Betriebsbaut.auf fremd.Grundstücken	9.657,00		13.656,00
0406	Außenanlagen (fremde Grst.,Geschäftsb.)	4.875,00		6.375,00
			14.532,00	20.031,00
	Technische Anlagen			
0500	Technische Anlagen in Betriebsbauten		5.006,00	6.866,00
	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge			
0626	Verwaltungsausstattung	17.000,50		21.626,50
0628	Technische Ausstattung	2.070,50		5.095,00
0640	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00		0,00
0645	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	1,00		1,00
			19.072,00	26.722,50
	Fahrzeuge			
0630	Fahrzeuge		21.176,00	40.979,50
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1100	Ford.Lief.-u.Leist.ü.KK 10000 bis 69999	358.062,22		411.505,20
1182	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	3.600,00		4.100,00
			354.462,22	407.405,20
	sonstige Vermögensgegenstände			
1661	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J.)	791,80		571,80
1663	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		853,74
			791,80	1.425,54
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1220	Kasse	363,75		693,05
1250	Sparkasse Hanau #37155413	144.309,57		99.407,82
1251	TG-Konto Sparkasse Hanau #65017725	1.470.718,37		97,45
1252	S-Aktivsparen Plus SPK # 137615852	26.728,85		1.226.728,85
			1.642.120,54	1.326.927,17
Übertrag			2.071.144,06	1.853.209,91

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			2.071.144,06	1.853.209,91
1800	Rechnungsabgrenzungsposten Aktive Rechnungsabgrenzung		202,10	20.030,59
	Summe Aktiva		2.071.346,16	1.873.240,50

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
 Soziale Einrichtung
 Bruchköbel

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes/Eingefordertes Kapital			
2200	Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
	Kapitalrücklagen			
2250	Kapitalrücklage		21.082,62	21.082,62
	andere Gewinnrücklagen			
2330	Andere Gewinnrücklagen		1.572.922,92	1.511.891,79
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		299.768,86	61.031,13
	sonstige Rückstellungen			
2720	Urlaubsrückstellungen	103.523,32		214.166,25
2730	Sonstige Rückstellungen	5.104,03		5.193,04
2742	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>20.000,00</u>		<u>18.000,00</u>
			128.627,35	237.359,29
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
3030	Verbindl.aus L+L ohne Kontokorrent		22.784,87	14.044,68
	Sonstige Verbindlichkeiten			
1100	Ford.Lief.-u.Leist.ü.KK 10000 bis 69999	0,00		836,50
3506	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00		957,61
3508	Verbindlichk. a. d. Zusatzversorgung	100,00		0,00
3520	Verbindl. Steuern und Abgaben	<u>59,54</u>		<u>36,88</u>
			159,54	1.830,99
	Summe Passiva		<u>2.071.346,16</u>	<u>1.873.240,50</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege				
4002	Ertr.ambul. PG 1 Selbstzahler	0,00		2.057,83
4010	Ertr.ambul. PG 2 Pflegekasse	174.240,39		182.345,12
4012	Ertr.ambul. PG 2 Selbstzahler	31.349,78		59.648,85
4013	Ertr.ambul. PG 2 Übrige	0,00		296,82
4019	Ertr.ambul. PG 2 Beihilfeträger	7.323,82		3.600,92
4020	Ertr.ambul. PG 3 Pflegekasse	339.500,09		315.501,42
4022	Ertr.ambul. PG 3 Selbstzahler	58.880,36		57.462,74
4029	Ertr.ambul. PG 3 Beihilfeträger	0,00		1.421,95
4030	Ertr.ambul. PG 4 Pflegekasse	165.683,79		143.238,15
4032	Ertr.ambul. PG 4 Selbstzahler	28.083,09		36.752,65
4039	Ertr.ambul. PG 4 Beihilfeträger	5.251,98		2.805,29
4040	Ertr.ambul. PG 5 Pflegekasse	64.782,23		20.813,13
4042	Ertr.ambul. PG 5 Selbstzahler	14.498,82		6.556,51
4050	Ertr.amb. §39 SGB XI Verhinderungspflege	58.381,59		41.922,59
4062	Ertr. §37 (3) SGB XI Beratg.e.H.	48.525,00		34.875,00
4064	Ertr.amb.§45b SGB XI Entlast.betrag	84.347,01		87.368,54
4065	Ertr.amb.§45 SGB XI Schulungsleistung	1.198,75		0,00
4075	Erträge aus Fahrtkostenpauschale	173.646,94		134.690,30
4080	Ertr.ambul.Ausgl.zuweisung Ausbildung	41.902,59		44.617,25
4102	Ertr.teilst. PG 1 Selbstzahler	79,52		0,00
4110	Ertr.teilst. PG 2 Pflegekasse	55.916,16		49.818,34
4112	Ertr.teilst. PG 2 Selbstzahler	12.051,32		3.436,72
4119	Ertr.teilst. PG 2 Beihilfeträger	1.068,06		0,00
4120	Ertr.teilst. PG 3 Pflegekasse	184.587,96		166.463,71
4122	Ertr.teilst. PG 3 Selbstzahler	43.268,41		25.449,94
4130	Ertr.teilst. PG 4 Pflegekasse	92.699,05		92.109,33
4132	Ertr.teilst. PG 4 Selbstzahler	20.540,83		3.554,26
4140	Ertr.teilst. PG 5 Pflegekasse	0,00		1.816,40
4150	Ertr.TS.§43b SGB XI zus.Betr./Aktiv.Pflk	43.763,33		37.390,68
4185	Ertr.teilst.Ausgl.zuweisung Ausbildung	<u>1.456,00</u>		<u>15.268,50</u>
			1.753.026,87	1.571.282,94
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung				
4160	Ertr.teilstat.Unterkunft u. Verpflegung	0,00		51.840,24
4161	Ertr.teilstat. Unterkunft	<u>39.982,13</u>		9.144,96
4162	Ertr.teilstat. Verpflegung	<u>39.982,13</u>		<u>9.144,96</u>
			79.964,26	70.130,16
Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen				
4170	Ertr.teilstationär. Zusatzleist. Pflege	<u>1.744,00</u>		0,00
4171	Ertr.teilst.Zusatzl.Unterk.u.V.	<u>9,00</u>		<u>0,00</u>
			1.753,00	0,00
Übertrag			1.834.744,13	1.641.413,10

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.834.744,13	1.641.413,10
	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen			
4641	Ertr.ges.ber.Investitionsaufw.ambulant	61.371,73		61.635,38
4642	Ertr.ges.ber.Investitionsaufw.teilstat	<u>57.461,60</u>		<u>53.622,00</u>
			118.833,33	<u>115.257,38</u>
	Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetz- buchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten			
4086	Ertr.amb. Private Pflegeleistungen	19.339,22		16.710,17
4091	Ertr. §37 (1) SGB V Häusl.Kr.pfl.	1.010,36		1.272,84
4092	Ertr. §37 (2) SGB V Häusl.Beh.pfl.	248.237,25		368.912,89
4095	Erträge Fahrtkosten BehandlungspflegeSGB	413.996,01		290.029,23
4099	Ertr.amb. Sonstige SGB XII	37.867,84		27.435,76
4935	Ertr.sonstige Zweckbetriebe	0,00		311,49
5290	Gewährte Skonti	<u>0,00</u>		<u>0,52</u>
			720.450,68	<u>704.672,90</u>
	Sonstige betriebliche Erträge			
5200	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	435,00		730,00
5210	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00		0,50-
5520	Versich.entschädigung, Schadenersatz	0,00		2.926,21
5540	sonst.betriebl.Ertr.zur freien Verfügung	0,00		11.689,87
5558	Erträge "Essen auf Rädern"	665,38		480,50
5585	Sonstige Erträge unregelmäßig	265,36		37.677,78
5660	Spenden u.ähnliche Zuwendungen	<u>6,09</u>		<u>56,65</u>
			1.371,83	<u>53.560,51</u>
	Löhne und Gehälter			
6000	Löhne u.Gehälter Leitung Einrichtung	254.581,07		251.766,43
6001	Veränderungen Urlaubsrückstellg. Leitung	44.556,04-		11.519,27
6010	Löhne u. Gehälter Pfleg.u.Betreuungsd.	979.114,34		924.964,56
6011	Veränderg. Urlaubrückst.Pflege/Betreug.	64.649,84-		17.571,17
6012	Rufbereitschaft Pflege- u. Betreuungsd.	17.161,14		16.351,14
6020	Löhne u. Gehälter Betreuungsdienst	117.032,29		88.638,84
6030	Löhne u. Gehälter Hauswirtsch. Dienst	83.590,91		83.723,85
6031	Veränderungen Urlaubsrückstellg. Verwalt	1.437,05-		6.475,00
6036	Pausch.Steu. Aushilfen Hauswirt. Dienst	192,02		105,16
6040	Löhne u. Gehälter Verwaltungsdienst	88.065,25		97.607,91
6065	Aushilfslöhne Sonstige Dienste	46.753,96		48.043,25
6066	Pausch.Steu. Aushilfen Sonst. Dienste	374,33		78,05
6092	Sonstige Personalaufwendungen	87,05		13,00
6409	Fortbildungskosten Leitung Einrichtung	84,00		2.599,00
6419	Fortbildungskosten Pflegedienst	4.167,00		2.860,00
6425	freiwillige soz.Aufwendg.Istfrei	<u>3.908,09</u>		<u>7.768,11</u>
			1.484.468,52	<u>1.560.084,74</u>
Übertrag			1.190.931,45	954.819,15

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.190.931,45	954.819,15
	Sozialabgaben, Alters- versorgung und sonstige Aufwendungen			
6100	Gesetzl. Sozialaufw. Leitg.d.Einrichtung	48.898,97		48.343,00
6110	Gesetzl. Sozialaufw. Pflegedienst	209.430,42		187.959,47
6120	Gesetzl. Sozialaufw. Betreuungsdienst	24.727,73		17.700,29
6130	Gesetzl. Sozialaufw. Hausw.Dienst	18.032,03		17.159,85
6140	Gesetzl. Sozialaufw. Verwaltungsdienst	18.996,75		19.837,98
6165	Gesetzl. Sozialaufw. sonst. D. Aushilfen	11.688,55		11.255,00
6200	Altersvers. Leitung der Einrichtung	15.394,83		13.863,91
6210	Altersversorgung Pflegedienst	73.283,20		66.493,25
6220	Altersversorgung Betreuungsdienst	9.472,18		6.270,73
6230	Altersversorgung Hauswirtsch. Dienst	6.554,95		5.542,17
6240	Altersversorgung Verwaltungsdienst	6.231,11		6.902,10
6265	Altersversorgung Sonstige Dienste	2.053,60		1.821,32
6310	Beihilf.u.Unterst. Pflegedienst	65,22		31,32
			444.829,54	403.180,39
	Lebensmittel			
6500	Lebensmittel	17.051,96		15.495,66
6505	Lebensmittel Privatabrechnung	16,41		0,00
6510	Getränke	1.474,69		2.398,08
			18.543,06	17.893,74
	Wasser, Energie, Brennstoffe			
6720	Strom	11.433,87		10.967,17
6760	Betriebskosten gewerbl. genutzte Räume	18.801,24		18.611,82
			30.235,11	29.578,99
	Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf			
6620	Medizinischer Bedarf	3.975,73		1.469,56
6630	Medizinischer Pflegebedarf	350,21		3.008,77
6631	Corona Mehraufwendungen	0,00		3.500,70
6637	Desinfektionsmittel Pflegebereich	334,96		405,14
6640	Therapeutischer Bedarf	0,00		65,00
6650	Sonstige soziale Betreuung	133,78		69,82
6660	Lehr- und Lernmittel	0,00		828,34
6664	Fachzeitschriften u.-bücher Betreuung	803,34		569,19
6690	Sonstiger Betreuungsaufwand	52,72		139,54
6699	Einkauf Zusatzleistung Privatabrechnung	44,50		0,00
6804	Hausverbrauch Material	372,36		351,65
6805	Hausschmuck	3,98		0,00
6806	Ersatz Geschirr	170,06		9,90
6807	Ersatz Küche	130,52		363,81
6808	Hausverbrauch Reinigung	322,92		1.065,05
6812	Dienstkleidung	2.732,49		5.896,66
6814	Wäschereinigung und Pflege	27,73		0,00
6818	Gartenpflege Material	81,32		30,04
6819	Sonstiger Wirtschaftsbedarf	2.017,15		2.065,58
6824	Fremdl. techn.Dienst (ohne Instandhalt.)	1.171,72		0,00
				19.838,75
Übertrag		12.725,49	697.323,74	504.166,03

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
Soziale Einrichtung
Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		12.725,49	697.323,74	504.166,03 19.838,75
	Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf			
6828	Fremdl.techn.Dienst (mit Instandhalt.)	1.180,48		3.329,12
6840	Sonstiger Verwaltungsbedarf	228,07		1.537,08
6842	Büromaterial	1.455,75		2.289,88
6844	Porto	3.893,11		4.841,05
6846	Telefon,Telefax,Mobilfunk,Internet	12.012,73		10.983,77
6850	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	356,19		48,85
6852	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.028,16		1.028,16
6858	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.104,96		672,27
6860	Buchführungskosten	25.437,63		28.267,99
6862	EDV- und Organisationskosten	6.195,96		18.744,60
6863	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	3.492,89		3.171,08
6865	Beratungskosten	0,00		2.199,12
6866	Abschluss- und Prüfungskosten	20.470,68		16.666,44
6867	Fortbildungskosten	2.841,72		158,00
6870	Werbekosten	13.061,70		13.480,19
6874	Geschenke n. abzugsfähig ohne §37b EStG	0,00		26,00
6876	Geschenke ausschl. betrieblich genutzt	141,53		263,32
6878	Repräsentationskosten	0,00		41,84
6880	Bewertungskosten	7,92		234,55
6891	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	94,06		179,00
6892	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	64,18		42,00
6894	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	41,65		326,55
6951	Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	28.911,48		27.363,20
6953	Sonstige Fahrzeugkosten	<u>8.167,45</u>		<u>2.500,07</u>
			142.913,79	158.232,88
	Steuern, Abgaben, Versicherungen			
6960	Fahrzeug-Versicherungen	23.470,77		21.499,59
6961	Kfz-Steuern	1.972,00		2.077,00
7153	Umlage Ausgleichsfonds Pflegeausbildung	62.386,80		60.673,80
7154	Beiträge Verbände und Organisationen	<u>3.196,00</u>		<u>3.288,00</u>
			91.025,57	87.538,39
	Mieten, Pacht, Leasing			
6971	Mietleasing Kfz	53.387,70		51.272,04
6972	Leasing Fahrräder	5.377,44		1.059,22
7601	Miete Hauptstraße 79a	60.554,44		58.790,76
7602	Miete Stellplätze	15.488,33		15.217,07
7650	Miete für Einrichtung u.Ausstattung	<u>2.568,24</u>		<u>2.634,56</u>
			126.621,27	126.855,21
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
7500	Abschreibung immaterielle VermG	8.866,50		4.226,67
7512	Abschrb.auf techn.Anlagen u.Maschinen	1.860,00		1.860,00
7513	Abschrb.a.and.Anlag.Betr.-u.Gesch.ausst.	7.155,50		12.345,00
				18.431,67
Übertrag		17.882,00	336.763,11	131.539,55

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel
 Soziale Einrichtung
 Bruchköbel

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		17.882,00	336.763,11	131.539,55 18.431,67
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
7514	Abschreibungen auf Fahrzeuge	19.803,50		20.205,00
7516	Sofortabschr.geringw.Wirtsch.güter	1.688,66		5.540,98
7521	Abschreibungen auf Gebäude	3.999,00		3.999,00
7522	Abschreibungen auf Außenanlagen	<u>1.500,00</u>		<u>1.500,00</u>
			44.873,16	49.676,65
	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung			
7710	Instandhaltung Gebäude	0,00		1.410,11
7712	Instandhaltung Betriebsausstattung	0,00		530,91
7713	Instandhaltung technische Anlagen	0,00		501,59
7716	Wartungskosten für Hard- und Software	6.924,30		14.843,82
7717	Wartung technische Anlagen	<u>3.150,36</u>		<u>1.389,76</u>
			10.074,66	18.676,19
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7181	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	0,00		17,40
7554	Forderungsverluste (übliche Höhe)	1.589,37		613,03
7556	Einstellung in die PWB zu Forderungen	500,00-		600,00
7720	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20,00		1.107,50
7721	Anrechenbare Vorsteuer	83,72-		74,48-
7760	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	1.312,71		0,00
7804	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchverlust	80,00-		0,00
7806	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	495,00		3,00
7807	Abgänge immaterielle VermögensG, RBW, BV	<u>3,00</u>		<u>0,00</u>
			2.756,36	2.266,45
	Zinsen und ähnliche Erträge			
5100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.620,92		0,00
5162	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	<u>89,01</u>		<u>110,87</u>
			20.709,93	110,87
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		299.768,86	61.031,13

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
400	Betriebsbaut.auf fremd.Grund- stücken	Ansch-/Herst-K 23.987,88 Abschreibung 10.331,88 Buchwerte 13.656,00	3.999,00		3.999,00	23.987,88 14.330,88 9.657,00
406	Außenanlagen (fremde Grst., Geschäftsb.)	Ansch-/Herst-K 9.000,01 Abschreibung 2.625,01 Buchwerte 6.375,00	1.500,00		1.500,00	9.000,01 4.125,01 4.875,00
500	Technische Anlagen in Betriebs- bauten	Ansch-/Herst-K 14.875,00 Abschreibung 8.009,00 Buchwerte 6.866,00	1.860,00		1.860,00	14.875,00 9.869,00 5.006,00
626	Verwaltungsausstattung	Ansch-/Herst-K 52.092,34 Abschreibung 30.465,84 Buchwerte 21.626,50	959,00- 4.527,00 860,00- 99,00-		4.527,00	51.133,34 34.132,84 17.000,50
628	Technische Ausstattung	Ansch-/Herst-K 29.460,11 Abschreibung 24.365,11 Buchwerte 5.095,00	2.042,98- 2.628,50 1.646,98- 396,00-		2.628,50	27.417,13 25.346,63 2.070,50
630	Fahrzeuge	Ansch-/Herst-K 130.425,73 Abschreibung 89.446,23 Buchwerte 40.979,50	19.803,50		19.803,50	130.425,73 109.249,73 21.176,00
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K 58.073,04 Abschreibung 58.073,04 Buchwerte 0,00	1.688,66 1.387,00- 1.688,66 1.387,00- 1.688,66		1.688,66	58.374,70 58.374,70 0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K 317.914,11 Abschreibung 223.316,11 Buchwerte 94.598,00	1.688,66 4.388,98- 36.006,66 3.893,98- 1.688,66 495,00-		36.006,66	315.213,79 255.428,79 59.785,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Entwicklung Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
Übertrag		Ansch-/Herst-K 317.914,11	1.688,66 4.388,98-			315.213,79
		Abschreibung 223.316,11	36.006,66 3.893,98-			255.428,79
		Buchwerte 94.598,00	1.688,66 495,00-		36.006,66	59.785,00
645	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K 15.599,54				15.599,54
		Abschreibung 15.598,54				15.598,54
		Buchwerte 1,00				1,00
806	EDV-Software, entgeltl. erwor- ben	Ansch-/Herst-K 56.044,37	22.718,20-			33.326,17
		Abschreibung 33.191,37	8.866,50 22.715,20-			19.342,67
		Buchwerte 22.853,00	3,00-		8.866,50	13.983,50
Summe		Ansch-/Herst-K 389.558,02	1.688,66 27.107,18-			364.139,50
		Abschreibung 272.106,02	44.873,16 26.609,18-			290.370,00
		Buchwerte 117.452,00	1.688,66 498,00-		44.873,16	73.769,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
400	Betriebsbaut.auf fremd.Grundstücken						
400001	Elektrobau Kraft, 4x Wallbox auf Parkplatz	02.06.2021	AHK 23.987,88				23.987,88
		Linear	Abschr. 10.331,88	3.999,00			14.330,88
		06/00 / 16,67	BW 13.656,00			3.999,00	9.657,00
Summe	Betriebsbaut.auf fremd.Grund- stücken	Ansch-/Herst-K	23.987,88				23.987,88
		Abschreibung	10.331,88	3.999,00			14.330,88
		Buchwerte	13.656,00			3.999,00	9.657,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
406	Außenanlagen (fremde Grst.,Geschäftsb.)						
406001	Odenwälder, Erw. Stellplätze Schweizer Gasse 1	27.04.2022	AHK 9.000,01				9.000,01
		Linear	Abschr. 2.625,01	1.500,00			4.125,01
		06/00 / 16,67	BW 6.375,00			1.500,00	4.875,00
Summe	Außenanlagen (fremde Grst., Geschäftsb.)	Ansch-/Herst-K	9.000,01				9.000,01
		Abschreibung	2.625,01	1.500,00			4.125,01
		Buchwerte	6.375,00			1.500,00	4.875,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	Af/A-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
500	Technische Anlagen in Betriebsbauten						
500002	Cornelia Reinisch, 3 Klimage- rät	17.09.2019	AHK 9.877,00				9.877,00
		Linear	Abschr. 5.352,00	1.235,00			6.587,00
		08/00 / 12,50	BW 4.525,00			1.235,00	3.290,00
500003	Cornelia Reinisch, 1x Klimage- rät	21.10.2019	AHK 4.998,00				4.998,00
		Linear	Abschr. 2.657,00	625,00			3.282,00
		08/00 / 12,50	BW 2.341,00			625,00	1.716,00
Summe	Technische Anlagen in Be- triebsbauten	Ansch-/Herst-K	14.875,00				14.875,00
		Abschreibung	8.009,00	1.860,00			9.869,00
		Buchwerte	6.866,00			1.860,00	5.006,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
626	Verwaltungsausstattung						
626031	st vitrinen, Schaukasten	24.05.2011	AHK 974,61				974,61
		Linear	Abschr. 974,11				974,11
		09/00 / 11,11	BW 0,50				0,50
626034	Schlüsselschrank, inkl. Montage, Installation	06.08.2012	AHK 7.203,31				7.203,31
		Linear	Abschr. 7.202,81				7.202,81
		10/00 / 10,00	BW 0,50				0,50
626036	Schreibtisch Ahorn 1600 x 800 inkl. Knieraumblende	24.10.2014	AHK 593,22				593,22
		Linear	Abschr. 426,22	46,00			472,22
		13/00 / 7,69	BW 167,00			46,00	121,00
626038	Schreibtisch 120cm Ahorn, Tischfußblende, Besprechungsanbau	14.11.2016	AHK 587,74				587,74
		Linear	Abschr. 423,74	59,00			482,74
		10/00 / 10,00	BW 164,00			59,00	105,00
626039	Geschirrspüler Miele G 4203 U	31.08.2017	AHK 599,00				599,00
		Linear	Abschr. 552,00	46,50			598,50
		07/00 / 14,29	BW 47,00			46,50	0,50
626040	Elektro Winterling, Wäschetrockner Siemens WD 15G493	29.11.2017	AHK 959,00	959,00-			0,00
		Linear	Abschr. 740,00	120,00 860,00-			0,00
		08/00 / 12,50	BW 219,00	99,00-		120,00	0,00
626041	Hainch, 1xRaumteiler, 3xSchrankzeile, 1xSidebord, 1xGarderobe	05.09.2019	AHK 13.923,17				13.923,17
		Linear	Abschr. 6.035,17	1.392,00			7.427,17
		10/00 / 10,00	BW 7.888,00			1.392,00	6.496,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K	24.840,05	959,00-			23.881,05
		Abschreibung	16.354,05	1.663,50 860,00-			17.157,55
		Buchwerte	8.486,00	99,00-		1.663,50	6.723,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
		R-ND R-%			Euro		
626	Verwaltungsausstattung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
		24.840,05		959,00-			23.881,05
		Abschreibung					
		16.354,05		1.663,50			17.157,55
				860,00-			
		Buchwerte	8.486,00	99,00-		1.663,50	6.723,50
626042	Hainch, Küchenzeile	05.09.2019 AHK					
		16.621,92					16.621,92
		Linear Abschr.					
		7.203,92		1.662,00			8.865,92
		10/00 / 10,00 BW					
		9.418,00				1.662,00	7.756,00
626043	Hainch, Visitenwagen	05.09.2019 AHK					
		1.096,59					1.096,59
		Linear Abschr.					
		477,59		110,00			587,59
		10/00 / 10,00 BW					
		619,00				110,00	509,00
626045	Delta-V, Theke	02.09.2019 AHK					
		1.589,66					1.589,66
		Linear Abschr.					
		689,66		159,00			848,66
		10/00 / 10,00 BW					
		900,00				159,00	741,00
626046	Ikea, Küche m. Geschirrspüler und Montage	17.09.2019 AHK					
		3.764,99					3.764,99
		Linear Abschr.					
		2.332,99		538,00			2.870,99
		07/00 / 14,29 BW					
		1.432,00				538,00	894,00
626047	Vorwerk, Thermomix	12.09.2019 AHK					
		1.359,00					1.359,00
		Linear Abschr.					
		1.179,00		179,50			1.358,50
		05/00 / 20,00 BW					
		180,00				179,50	0,50
626050	Ikea, Küche +mit Montage	25.10.2019 AHK					
		1.507,13					1.507,13
		Linear Abschr.					
		916,13		215,00			1.131,13
		07/00 / 14,29 BW					
		591,00				215,00	376,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
		50.779,34		959,00-			49.820,34
		Abschreibung					
		29.153,34		4.527,00			32.820,34
				860,00-			
		Buchwerte	21.626,00	99,00-		4.527,00	17.000,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
626	Verwaltungsausstattung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
		50.779,34		959,00-			49.820,34
		Abschreibung					
		29.153,34		4.527,00			32.820,34
				860,00-			
		Buchwerte 21.626,00		99,00-		4.527,00	17.000,00
626051	Vorwerk, Staubsauger-Set	02.09.2019	AHK				
			1.313,00				1.313,00
		Linear	Abschr.				
			1.312,50				1.312,50
		03/00 / 33,33	BW				
			0,50				0,50
Summe	Verwaltungsausstattung	Ansch-/Herst-K					
		52.092,34		959,00-			51.133,34
		Abschreibung					
		30.465,84		4.527,00			34.132,84
				860,00-			
		Buchwerte 21.626,50		99,00-		4.527,00	17.000,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
628	Technische Ausstattung						
628021	Epson EH-TW-450 Projektor	07.03.2011	AHK 649,00				649,00
		Linear	Abschr. 648,50				648,50
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628036	Saturn, Apple iPhone XS MAX	08.10.2018	AHK 1.400,00				1.400,00
		Linear	Abschr. 1.399,50				1.399,50
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628037	Acer P 6500 Beamer	31.10.2018	AHK 1.379,97				1.379,97
		Linear	Abschr. 1.379,47				1.379,47
		05/00 / 20,00	BW 0,50				0,50
628038	HP EliteBook + Dockingstation	20.02.2019	AHK 1.866,06				1.866,06
		Linear	Abschr. 1.865,56				1.865,56
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628039	Invitalis, Vivibo Vibrations- board	09.04.2019	AHK 1.000,00				1.000,00
		Linear	Abschr. 950,00	49,50			999,50
		05/00 / 20,00	BW 50,00			49,50	0,50
628042	Sonic Wall SOHO 250 inkl. Li- zenzen, Zubehör	17.11.2020	AHK 5.866,77				5.866,77
		Linear	Abschr. 5.866,27				5.866,27
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
628043	Sonic Wall SOHO 250 inkl. Li- zenzen, Zubehör	17.11.2020	AHK 2.514,33				2.514,33
		Linear	Abschr. 2.513,83				2.513,83
		03/00 / 33,33	BW 0,50				0,50
Übertrag		Ansch-/Herst-K	14.676,13				14.676,13
		Abschreibung	14.623,13	49,50			14.672,63
		Buchwerte	53,00			49,50	3,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
628	Technische Ausstattung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			14.676,13				14.676,13
		Abschreibung	14.623,13	49,50			14.672,63
		Buchwerte	53,00			49,50	3,50
628044	Crimson, 3x HP Notebook inkl. Zubehör	25.01.2021	AHK				2.364,13
		Linear	2.364,13				2.363,63
			2.363,63				2.363,63
		03/00 / 33,33	BW				0,50
			0,50				
628045	Crimson, 3x HP Notebook inkl. Zubehör	25.01.2021	AHK				1.182,07
		Linear	1.182,07				1.181,57
			1.181,57				1.181,57
		03/00 / 33,33	BW				0,50
			0,50				
628046	Crimson, 3x HP Notebook inkl. Zubehör	14.06.2021	AHK				2.349,06
		Linear	2.349,06				2.348,56
			2.023,06	325,50			2.348,56
		03/00 / 33,33	BW				
			326,00			325,50	0,50
628047	Crimson, 3x HP Notebook inkl. Zubehör	14.06.2021	AHK				1.006,74
		Linear	1.006,74				1.006,74
			868,74	137,50			1.006,24
		03/00 / 33,33	BW				
			138,00			137,50	0,50
628048	Apple Ipad + Tastatur	16.11.2021	AHK				0,00
		Linear	2.042,98	2.042,98-			0,00
			1.476,98	170,00			0,00
				1.646,98-			
		03/00 / 33,33	BW				
			566,00	396,00-		170,00	0,00
628049	2 Stck. HP Pro Book 450 G9 Notebook; Fa. Crimson	19.01.2023	AHK				1.963,50
		Linear	1.963,50				1.963,50
			655,50	654,00			1.309,50
		03/00 / 33,33	BW				
			1.308,00			654,00	654,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			25.584,61	2.042,98-			23.541,63
		Abschreibung	23.192,61	1.336,50			22.882,13
				1.646,98-			
		Buchwerte	2.392,00	396,00-		1.336,50	659,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
628	Technische Ausstattung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			25.584,61	2.042,98-			23.541,63
		Abschreibung					
			23.192,61	1.336,50			22.882,13
				1.646,98-			
		Buchwerte	2.392,00	396,00-		1.336,50	659,50
628050	2 Stck. HP Pro 450 G9 Not- ebook,Fa, Crimson	19.01.2023	AHK				
			2.796,50				2.796,50
		Linear	Abschr.				
			932,50	932,00			1.864,50
		03/00 / 33,33	BW				
			1.864,00			932,00	932,00
628051	Apple iPhone 14 Pro	08.05.2023	AHK				
			1.079,00				1.079,00
		Linear	Abschr.				
			240,00	360,00			600,00
		03/00 / 33,33	BW				
			839,00			360,00	479,00
Summe	Technische Ausstattung	Ansch-/Herst-K					
			29.460,11	2.042,98-			27.417,13
		Abschreibung					
			24.365,11	2.628,50			25.346,63
				1.646,98-			
		Buchwerte	5.095,00	396,00-		2.628,50	2.070,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
630	Fahrzeuge						
630021	VW Polo Trendline 1,2 MKK-SB 132	09.07.2008	AHK 12.866,13				12.866,13
		Linear	Abschr. 12.865,63				12.865,63
		06/00 / 16,67	BW 0,50				0,50
630023	Ford Kuga C520 Crossover (MKK SB 148)	15.12.2018	AHK 28.429,99				28.429,99
		Linear	Abschr. 24.090,99	4.338,50			28.429,49
		06/00 / 16,67	BW 4.339,00			4.338,50	0,50
630024	Ford Transit, MKK-SB 333	19.11.2019	AHK 38.153,36				38.153,36
		Linear	Abschr. 26.500,36	6.360,00			32.860,36
		06/00 / 16,67	BW 11.653,00			6.360,00	5.293,00
630025	Ford Transit, MKK-SB 300	28.07.2020	AHK 40.026,25				40.026,25
		Linear	Abschr. 23.352,25	6.672,00			30.024,25
		06/00 / 16,67	BW 16.674,00			6.672,00	10.002,00
630026	Seipel&Seipel, Aygo 5-Türer, MKK SB 130	13.12.2022	AHK 10.950,00				10.950,00
		Linear	Abschr. 2.637,00	2.433,00			5.070,00
		04/06 / 22,22	BW 8.313,00			2.433,00	5.880,00
Summe	Fahrzeuge		Ansch-/Herst-K 130.425,73				130.425,73
			Abschreibung 89.446,23	19.803,50			109.249,73
			Buchwerte 40.979,50			19.803,50	21.176,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
640024	2 Kopfwaschwannen m. Schlauch	03.08.2006	AHK 185,60				185,60
		GWG/voll	Abschr. 185,60				185,60
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640025	GWG 2007	20.02.2007	AHK 922,50				922,50
		GWG/voll	Abschr. 922,50				922,50
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640028	GWG 2010	25.02.2010	AHK 1.525,62				1.525,62
		GWG/voll	Abschr. 1.525,62				1.525,62
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640029	GWG 2011	01.03.2011	AHK 1.151,24				1.151,24
		GWG/voll	Abschr. 1.151,24				1.151,24
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640030	GWG 2013	31.05.2013	AHK 2.742,15				2.742,15
		GWG-Sofort	Abschr. 2.742,15				2.742,15
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640031	GWG 2014	16.07.2014	AHK 712,69				712,69
		GWG/voll	Abschr. 712,69				712,69
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640032	GWG 2015	27.01.2015	AHK 1.368,33				1.368,33
		GWG/voll	Abschr. 1.368,33				1.368,33
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			8 608,13				8.608,13
		Abschreibung	8.608,13				8.608,13
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			8.608,13				8.608,13
		Abschreibung	8.608,13				8.608,13
		Buchwerte	0,00				0,00
640033	GWG 2016	21.01.2016	AHK				
			1.760,47				1.760,47
		GWG/voll	Abschr.				
			1.760,47				1.760,47
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640034	GWG 2017	12.01.2017	AHK				
			878,70				878,70
		GWG/voll	Abschr.				
			878,70				878,70
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640035	Elektr. Winterling, Miele Staubsauger	01.12.2017	AHK				
			359,00				359,00
		GWG/voll	Abschr.				
			359,00				359,00
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640036	Toner Activ, Oki Laser Printer	30.01.2018	AHK				
			295,72				295,72
		GWG/voll	Abschr.				
			295,72				295,72
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640037	Staples, Bislight RL-Schra	08.02.2018	AHK				
			462,91				462,91
		GWG/voll	Abschr.				
			462,91				462,91
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640038	Staples, Bislight RL-Schrank	14.05.2018	AHK				
			379,61				379,61
		GWG/voll	Abschr.				
			379,61				379,61
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640039	DELTA-V, 2x Schließfach- schrank	24.05.2018	AHK				
			462,64				462,64
		GWG/voll	Abschr.				
			462,64				462,64
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			13.207,18				13.207,18
		Abschreibung	13.207,18				13.207,18
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			13.207,18				13.207,18
		Abschreibung	13.207,18				13.207,18
		Buchwerte	0,00				0,00
640040	Aldi, Boston Grill	24.04.2018	AHK				
			199,00				199,00
		GWG/voll	Abschr.				
			199,00				199,00
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640041	Office Discount, Querrolladen- schrank	12.07.2018	AHK				
			474,81				474,81
		GWG/voll	Abschr.				
			474,81				474,81
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640048	GWG 02/2019	01.02.2019	AHK				
			890,12				890,12
		GWG/voll	Abschr.				
			890,12				890,12
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640049	Projektro AG, Leinwand MW MovieLux Mobil	27.02.2018	AHK				
			613,97				613,97
		GWG/voll	Abschr.				
			613,97				613,97
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640051	Thiemann, Kaffeemaschine	03.07.2019	AHK				
			464,71				464,71
		GWG/voll	Abschr.				
			464,71				464,71
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640052	Delta-V. 3x Flügeltürens.+Auf- satz, 1xSchiebetürens.+Sockel	13.08.2019	AHK				
			1.913,10				1.913,10
		GWG/voll	Abschr.				
			1.913,10				1.913,10
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
640053	Hüttner, 2x Sessel	14.08.2019	AHK				
			17.810,85				17.810,85
		GWG/voll	Abschr.				
			17.810,85				17.810,85
		01/00 / 100,00	BW				0,00
			0,00				
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			35.573,74				35.573,74
		Abschreibung	35.573,74				35.573,74
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			35.573,74				35.573,74
		Abschreibung					
			35.573,74				35.573,74
		Buchwerte	0,00				0,00
640054	Delta-V, 2x Steckregal	14.08.2019	AHK				
			570,84				570,84
		GWG/voll	Abschr.				
			570,84				570,84
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640055	Elektrobau Kraft, 2x Kippspiegel	26.08.2019	AHK				
			956,92				956,92
		GWG/voll	Abschr.				
			956,92				956,92
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640056	Elektrobau Kraft, 4x Stützklappgriff	26.08.2019	AHK				
			2.039,16				2.039,16
		GWG/voll	Abschr.				
			2.039,16				2.039,16
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640057	Explorer, Pager Call Easy	26.08.2019	AHK				
			488,82				488,82
		GWG/voll	Abschr.				
			488,82				488,82
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640058	Elektro Winterling, 1x Waschmaschine, 1x Trockner	09.09.2019	AHK				
			1.343,00				1.343,00
		GWG/voll	Abschr.				
			1.343,00				1.343,00
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640059	Thiemann, 1 Kaffeemaschine	09.09.2019	AHK				
			330,83				330,83
		GWG/voll	Abschr.				
			330,83				330,83
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640060	Hainch, 1x Sitzbank, 1x Aktenschrank	05.09.2019	AHK				
			634,87				634,87
		GWG/voll	Abschr.				
			634,87				634,87
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			41.938,18				41.938,18
		Abschreibung					
			41.938,18				41.938,18
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
		R-ND R-%			Euro		
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			41.938,18				41.938,18
		Abschreibung					
			41.938,18				41.938,18
		Buchwerte	0,00				0,00
640061	KB Haustechnik, 1x Rücken- sitz	04.09.2019	AHK 310,00				310,00
		GWG/voll	Abschr. 310,00				310,00
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640063	kremer, 3x insektenschutztür	07.10.2019	AHK 1.609,59				1.609,59
		GWG/voll	Abschr. 1.609,59				1.609,59
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640064	kremer, 5x dekoschal	07.10.2019	AHK 1.682,06				1.682,06
		GWG/voll	Abschr. 1.682,06				1.682,06
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640065	Geissler, 2xPC	03.12.2019	AHK 1.098,00	1.098,00-			0,00
		GWG/voll	Abschr. 1.098,00	1.098,00-			0,00
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640066	Geissler, 1x PC	03.12.2019	AHK 549,00				549,00
		GWG/voll	Abschr. 549,00				549,00
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640068	Ergotopia, Höhenverstellbarer Schreibtisch + Steh-Sitzhocker	03.03.2020	AHK 946,20				946,20
		GWG/voll	Abschr. 946,20				946,20
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
640070	Deuba, Gartenmöbelset	16.07.2020	AHK 369,95				369,95
		GWG/voll	Abschr. 369,95				369,95
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			48.502,98	1.098,00-			47.404,98
		Abschreibung					
			48.502,98	1.098,00-			47.404,98
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			48.502,98	1.098,00-			47.404,98
		Abschreibung	48.502,98	1.098,00-			47.404,98
		Buchwerte	0,00				0,00
640074	GWG 2021 KoSt 1	17.03.2021	AHK				
			3.103,83				3.103,83
		GWG/voll	Abschr.				
			3.103,83				3.103,83
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640075	GWG 2021 KoSt 2	08.07.2021	AHK				
			613,98				613,98
		GWG/voll	Abschr.				
			613,98				613,98
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640076	GWG 2022 KoSt 2	08.03.2022	AHK				
			311,27				311,27
		GWG/voll	Abschr.				
			311,27				311,27
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640077	GWG 2023 Ko St 1, HP Elite-Docking Monitor (3 Stck.)	19.01.2023	AHK				
			1.195,95				1.195,95
		GWG/voll	Abschr.				
			1.195,95				1.195,95
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640078	GWG 2023 Ko St 2 HP Elite-Docking Monitor (3 Stck.)	19.01.2023	AHK				
			1.195,95				1.195,95
		GWG/voll	Abschr.				
			1.195,95				1.195,95
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640079	amazon, 1 Bürostuhl	23.02.2023	AHK				
			384,12				384,12
		GWG/voll	Abschr.				
			384,12				384,12
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640080	amazon, 1 Bürostuhl	23.02.2023	AHK				
			384,12				384,12
		GWG/voll	Abschr.				
			384,12				384,12
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			55.692,20	1.098,00-			54.594,20
		Abschreibung	55.692,20	1.098,00-			54.594,20
		Buchwerte	0,00				0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			55.692,20	1.098,00-			54.594,20
		Abschreibung					
			55.692,20	1.098,00-			54.594,20
		Buchwerte	0,00				0,00
640081	amazon, 1 Bürostuhl	23.02.2023	AHK				
			384,12				384,12
		GWG/voll	Abschr.				
			384,12				384,12
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640082	Scanner für .snap Scan	15.05.2023	AHK				
			404,20				404,20
		GWG/voll	Abschr.				
			404,20				404,20
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640083	amazon, Microsoft Surface Go 3	25.07.2023	AHK				
			651,76				651,76
		GWG/voll	Abschr.				
			651,76				651,76
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640084	amazon, Microsoft Surface Go 3	25.07.2023	AHK				
			651,76				651,76
		GWG/voll	Abschr.				
			651,76				651,76
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640085	Tchibo, Kaffeevollautomat	26.07.2023	AHK				
			289,00	289,00-			0,00
		GWG/voll	Abschr.				
			289,00	289,00-			0,00
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00				0,00
640086	amazon, Einhell Akku-Rasenmäher	28.05.2024	AHK				
				259,00			259,00
		GWG/voll	Abschr.				
				259,00			259,00
		01/00 / 100,00	BW				
			0,00	259,00		259,00	0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			58.073,04	259,00			56.945,04
				1.387,00-			
		Abschreibung					
			58.073,04	259,00			56.945,04
				1.387,00-			
		Buchwerte	0,00	259,00		259,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
		R-ND R-%	Euro	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
640	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
Übertrag		Ansch-/Herst-K	58.073,04	259,00			56.945,04
				1.387,00-			
		Abschreibung	58.073,04	259,00			56.945,04
				1.387,00-			
		Buchwerte	0,00	259,00		259,00	0,00
640087	Otto, Siemens Einbaubackofen	02.07.2024	AHK	566,53			566,53
		GWG/voll	Abschr.	566,53			566,53
		01/00 / 100,00	BW	566,53		566,53	0,00
			0,00				
640088	Otto, Siemens Einbaubackofen iQ100	02.07.2024	AHK	606,48			606,48
		GWG/voll	Abschr.	606,48			606,48
		01/00 / 100,00	BW	606,48		606,48	0,00
			0,00				
640089	BZB, Drehstuhl	04.09.2024	AHK	256,65			256,65
		GWG/voll	Abschr.	256,65			256,65
		01/00 / 100,00	BW	256,65		256,65	0,00
			0,00				
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	58.073,04	1.688,66			58.374,70
				1.387,00-			
		Abschreibung	58.073,04	1.688,66			58.374,70
				1.387,00-			
		Buchwerte	0,00	1.688,66		1.688,66	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum der 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
645	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)						
645001	GWG Sammelposten 2008	16.04.2008	AHK				
			6.760,00				6.760,00
		GWG-Pool	Abschr.				
			6.760,00				6.760,00
		05/00 / 20,00	BW				
			0,00				0,00
645002	GWG Sammelposten 2009	12.01.2009	AHK				
			8.839,54				8.839,54
		GWG-Pool	Abschr.				
			8.838,54				8.838,54
		05/00 / 20,00	BW				
			1,00				1,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K					
			15.599,54				15.599,54
		Abschreibung					
			15.598,54				15.598,54
		Buchwerte	1,00				1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024 Euro	Abgang- Euro	Euro	Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
		R-ND R-%					
806	EDV-Software, entgeltl. erworben						
806001	Umb. Kto. Medi Fox Pro- gramm	01.01.2017	AHK 0,50	0,50-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		05/00 / 20,00	BW 0,50	0,50-			0,00
806002	Umb. Medi Fox Sonderprogr. f. Datev (04.2007)	01.01.2017	AHK 0,50	0,50-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		05/00 / 20,00	BW 0,50	0,50-			0,00
806003	Umb. Kto. Medi Fox mobil, Softw. (11/2010)	01.01.2017	AHK 0,50	0,50-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		03/00 / 33,33	BW 0,50	0,50-			0,00
806004	Medi Fox Live, Software (06.2012)	01.01.2017	AHK 0,50	0,50-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		03/00 / 33,33	BW 0,50	0,50-			0,00
806005	Umb.Kto.MS Office 2013,Win- dows (12.2013)	01.01.2017	AHK 0,50	0,50-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		03/00 / 33,33	BW 0,50	0,50-			0,00
806006	Netzwerk Benutzerlizenz, Me- diFox	01.01.2017	AHK 583,10	583,10-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		03/00 / 33,33	582,60 BW 0,50	582,60- 0,50-			0,00
806007	Medi Fox Programm	18.04.2005	AHK 8.258,70	8.258,70-			0,00
		Linear	Abschr.				0,00
		05/00 / 20,00	8.258,70 BW 0,00	8.258,70- 0,00			0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K	8.844,30	8.844,30-			0,00
		Abschreibung	8.841,30	8.841,30-			0,00
		Buchwerte	3,00	3,00-			0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024 Euro	Abgang- Euro		Zuschreibung- Euro	31.12.2024 Euro
		R-ND R-%			Euro		
806	EDV-Software, entgeltl. erworben						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			8.844,30	8.844,30-			0,00
		Abschreibung	8.841,30	8.841,30-			0,00
		Buchwerte	3,00	3,00-			0,00
806008	Medi Fox Sonderprogramm f. DATEV Fibu	11.04.2007	AHK				
			2.974,50	2.974,50-			0,00
		Linear	Abschr.				
			2.974,50	2.974,50-			0,00
		05/00 / 20,00	BW				0,00
			0,00				0,00
806009	MediFax mobil, Software	02.11.2010	AHK				
			6.651,60	6.651,60-			0,00
		Linear	Abschr.				
			6.651,60	6.651,60-			0,00
		03/00 / 33,33	BW				0,00
			0,00				0,00
806010	MediFox LIVE, Software	28.06.2012	AHK				
			4.247,80	4.247,80-			0,00
		Linear	Abschr.				
			4.247,80	4.247,80-			0,00
		03/00 / 33,33	BW				0,00
			0,00				0,00
806011	MS Office 2013 Professionl, Windows 8, inkl. Installation	31.12.2013	AHK				
			1.013,50				1.013,50
		Linear	Abschr.				
			1.013,50				1.013,50
		03/00 / 33,33	BW				0,00
			0,00				0,00
806012	Medi Fox, Tagespflege Professional Plus	28.05.2019	AHK				
			7.140,00				7.140,00
		Linear	Abschr.				
			6.664,00	475,50			7.139,50
		05/00 / 20,00	BW				
			476,00			475,50	0,50
806013	euregon, SW .snap ambulant	12.09.2023	AHK				
			18.879,51				18.879,51
		Linear	Abschr.				
			2.098,51	6.293,00			8.391,51
		03/00 / 33,33	BW				
			16.781,00			6.293,00	10.488,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			49.751,21	22.718,20-			27.033,01
		Abschreibung	32.491,21	6.768,50			16.544,51
				22.715,20-			
		Buchwerte	17.260,00	3,00-		6.768,50	10.488,50

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art	Stand zum 01.01.2024	Abgang-		Zuschreibung-	31.12.2024
		R-ND R-%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
806	EDV-Software, entgeltl. erworben						
Übertrag		Ansch-/Herst-K					
			49.751,21	22.718,20-			27.033,01
		Abschreibung					
			32.491,21	6.768,50			16.544,51
				22.715,20-			
		Buchwerte	17.260,00	3,00-		6.768,50	10.488,50
806014	euregon, SW .snap ambulant	12.09.2023	AHK				
			6.293,16				6.293,16
		Linear	Abschr.				
			700,16	2.098,00			2.798,16
		03/00 / 33,33 BW	5.593,00			2.098,00	3.495,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K					
			56.044,37	22.718,20-			33.326,17
		Abschreibung					
			33.191,37	8.866,50			19.342,67
				22.715,20-			
		Buchwerte	22.853,00	3,00-		8.866,50	13.983,50

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel



WIRTSCHAFTSPLAN 2026

INHALTSÜBERSICHT

Seite

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1. Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung	3
2. Vertretung des Eigenbetriebes	3
3. Betriebskommission	4
4. Zusammenfassung	4-5

II. ANLAGEN - FORMBLÄTTER ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2026

GESAMTÜBERSICHT

Anlage 1: Erfolgsplan 2026	
Anlage 2: Vermögensplan 2026	
Anlage 3: Finanzplan 2025 bis 2029	

SPARTE AMBULANTE PFLEGE

Anlage 4: Erfolgsplan 2026	
Anlage 5: Vermögensplan 2026	
Anlage 6: Finanzplan 2025 bis 2029	
Anlage 7: Stellenplan 2026	

SPARTE TAGESPFLEGE

Anlage 8: Erfolgsplan 2026	
Anlage 9: Vermögensplan 2026	
Anlage 10: Finanzplan 2025 bis 2029	
Anlage 11: Stellenplan 2026	

I. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1. Rechtliche Grundlagen, Aufgabenstellung

Aufgrund der §§ 5, 51, 127 der hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90,93) sowie der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I 1989, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. I, S. 121) und der Eigenbetriebssatzung vom 27. Oktober 2020 werden die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel als kommunaler Eigenbetrieb geführt.

Ziel ist es, die ambulante Pflege der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bruchköbel sicherzustellen. Der Eigenbetrieb Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel ist gemeinnützig und agiert in kleinstädtisch-ländlichem Umfeld. Die Leistungen werden durch ihn in Bruchköbel und den umliegenden Gemeinden bis zu einer Entfernung von 15 km erbracht.

Ab September 2019 werden auch Leistungen im Bereich der Tagespflege erbracht.

Gemäß § 15 EigBGes Hessen ist der Eigenbetrieb zur Erstellung eines Wirtschaftsplanes sowie eines Finanzplanes verpflichtet. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan (§ 16 EigBGes), dem Vermögensplan (§ 17 EigBGes) und der Stellenübersicht (§ 18 EigBGes). Weiterhin ist als Anlage zum Wirtschaftsplan eine fünfjährige Finanzplanung (§ 19 EigBGes) zu erstellen. Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtbaren Erträge und Aufwendungen und ist entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Formblatt 2 des Eigenbetriebsgesetzes (§ 24 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Abs. 4 EigBGes) gegliedert. Er weicht damit von der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel ab, die aufgrund des Gegenstandes des Betriebes nach den Formblättern der Pflegebuchführungsverordnung gegliedert werden muss. Die vorgenannten Pläne wurden zunächst in einer Gesamtübersicht sowie jeweils separat für die Sparten Ambulante Pflege und Tagespflege erstellt.

2. Vertretung des Eigenbetriebes

Die Sozialen Dienste der Stadt Bruchköbel werden von einer Betriebsleiterin und einem stellvertretenden Betriebsleiter geführt.

3. Betriebskommission

Der vom Magistrat gem. § 6 Abs. 1 EigBGes berufenen Betriebskommission gehören an:

1. sieben Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,
2. a) die Bürgermeisterin als Vorsitzende oder ein von ihr zu bestimmendes Mitglied des Magistrates,

b) zwei Magistratsmitglieder,
3. zwei Mitglieder des Personalrates (§ 6 Abs. 2 Ziff. 3 EigBGes),
4. fünf wirtschaftlich erfahrene und fachkompetente Personen.

4. Zusammenfassung

Das Unternehmensergebnis für das Wirtschaftsjahr 2026 wird sich nach derzeitigen Erkenntnissen wie folgt zusammensetzen:

Sparte Ambulante Pflege	71.089,38 €
Sparte Tagespflege	11.818,87 €
Gesamt	82.908,25 €

Es werden für das Wirtschaftsjahr 2026 wiederum keine Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel benötigt. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr grundlegend etwas ändern, werden wir einen Nachtrags-WP vorlegen.

Die für das Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehenen Investitionen betreffen:

Sparte Ambulante Pflege PKW's	20.000,00 €
Sparte Tagespflege Büro- und Geschäftsausstattung	1.000.000,00 €
Gesamt	1.020.000,00 €

Die Investitionen – auch für die Sparte Tagespflege – sollen in voller Höhe aus dem vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln der Sparte Ambulante Pflege finanziert werden.

Da es dabei weder zu Zuführungen noch zu Entnahmen zu bzw. aus den Rücklagen kommt, wird hierfür sowohl im Vermögens- als auch im Finanzplan eine separate Zeile „Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)“ ausgewiesen.

Selbstverständlich bestehen nach wie vor Unwägbarkeiten, die in einem Pflegedienst nicht voraussehbar sind. Aus diesem Grund werden Anschaffungen nur nach den aktuellen wirtschaftlichen Ergebnissen getätigt.

Gesamtübersicht

Anlage 1:

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

	PLAN 2026 EUR	PLAN 2025 EUR	IST 2024 EUR
1. Umsatzerlöse	2.650.763,90	2.413.456,46	2.674.028,14
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.000,00</u>	<u>15.000,00</u>	<u>1.371,83</u>
Zwischensumme 1. bis 4.	<u>2.652.763,90</u>	<u>2.428.456,46</u>	<u>2.675.399,97</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-32.000,00	-25.000,00	-32.727,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>-32.000,00</u>	<u>-25.000,00</u>	<u>-32.727,40</u>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.653.706,25	-1.547.556,73	-1.476.309,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-447.129,41</u>	<u>-414.679,67</u>	<u>-452.988,63</u>
	<u>-2.100.835,66</u>	<u>-1.962.236,40</u>	<u>-1.929.298,06</u>
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-49.000,00	-49.000,00	-46.462,53
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>-49.000,00</u>	<u>-49.000,00</u>	<u>-46.462,53</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-396.100,00</u>	<u>-361.000,00</u>	<u>-385.881,05</u>
Zwischensumme 5. bis 8.	<u>-2.577.935,66</u>	<u>-2.397.236,40</u>	<u>-2.394.369,04</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>20.709,93</u>
Zwischensumme 9. bis 11.	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>20.709,93</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 12. und 13.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>84.828,25</u>	<u>31.220,06</u>	<u>301.740,86</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 15. und 16.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
19. außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige Steuern	<u>-1.920,00</u>	<u>-1.920,00</u>	<u>-1.972,00</u>
Zwischensumme 20. und 21.	<u>-1.920,00</u>	<u>-1.920,00</u>	<u>-1.972,00</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>82.908,25</u>	<u>29.300,06</u>	<u>299.768,86</u>

Anlage 2:

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

DECKUNGSMITTEL (MITTELHERKUNFT)		
Nr.	Bezeichnung	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹⁾	29.300,06
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0,00
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0,00
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	49.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹⁾	0,00
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00
9	Kredite	
	a) von der Gemeinde	0,00
	b) von Dritten	0,00
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	858.791,69
11	Jahresergebnis	82.908,25
12	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	1.020.000,00

¹⁾ - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

- 2 -

AUSGABEN (MITTELVERWENDUNG)		PLANANSATZ		INVESTITIONEN (nachrichtlich)		
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾ EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt ²⁾ EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	1.020.000,00				
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Tilgung von Krediten	0,00				
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00				
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00				
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	1.020.000,00	0,00			

¹⁾ - Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

²⁾ - Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

Anlage 3:

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2026

- 1 -

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	299.768,86	29.300,06	82.908,25	25.000,00	25.000,00
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	49.000,00	49.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	-268.068,92	858.791,69	-22.908,25	-85.000,00	-85.000,00
11	Jahresergebnis	29.300,06	82.908,25	25.000,00	25.000,00	25.000,00
12	Deckungsmittel insgesamt	110.000,00	1.020.000,00	150.000,00	30.000,00	30.000,00
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte ³⁾	110.000,00	1.020.000,00	150.000,00	30.000,00	30.000,00
2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Ausgaben insgesamt	110.000,00	1.020.000,00	150.000,00	30.000,00	30.000,00

nachrichtlich:

Finanzmittelfehlbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätsfehlfbedarf (zur Tilgungssicherung)					

1) - Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

2) - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) - Es sind die jeweiligen Betriebszweige anzusetzen

Anlage 3:

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2026

- 2 -

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾ EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Darlehen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Konzessionsabgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Eigenkapitalrückzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Miete und Leihgebühren Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ausgaben insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Sparte Ambulante Pflege

Anlage 4:

Erfolgsplan für die Sparte Ambulante Pflege für das Wirtschaftsjahr 2026

	PLAN 2026 EUR	PLAN 2025 EUR	IST 2024 EUR
1. Umsatzerlöse	2.042.000,00	1.889.255,93	2.081.763,74
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.000,00</u>	<u>15.000,00</u>	<u>1.031,47</u>
Zwischensumme 1. bis 4.	<u>2.044.000,00</u>	<u>1.904.255,93</u>	<u>2.082.795,21</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-7.500,00	-7.000,00	-7.621,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-7.500,00	-7.000,00	-7.621,65
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.303.706,25	-1.241.625,00	-1.137.241,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-343.704,38</u>	<u>-327.337,50</u>	<u>-350.587,61</u>
	-1.647.410,63	-1.568.962,50	-1.487.828,93
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-25.000,00	-25.000,00	-23.720,02
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-25.000,00	-25.000,00	-23.720,02
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-292.000,00</u>	<u>-275.000,00</u>	<u>-284.426,05</u>
Zwischensumme 5. bis 8.	<u>-1.971.910,63</u>	<u>-1.875.962,50</u>	<u>-1.803.596,65</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.399,47</u>
Zwischensumme 9. bis 11.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.399,47</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 12. und 13.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>72.089,38</u>	<u>28.293,43</u>	<u>289.598,03</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 15. und 16.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
19. außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige Steuern	<u>-1.000,00</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-1.052,00</u>
Zwischensumme 20. und 21.	<u>-1.000,00</u>	<u>-1.000,00</u>	<u>-1.052,00</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>71.089,38</u>	<u>27.293,43</u>	<u>288.546,03</u>

Anlage 5:

Vermögensplan für die Sparte Ambulante Pflege für das Wirtschaftsjahr 2026

DECKUNGSMITTEL (MITTELHERKUNFT)			
Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾	0,00	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹⁾	27.293,43	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0,00	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0,00	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	25.000,00	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite		
	"Empfangene Ertragszuschüsse" ¹⁾	0,00	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0,00	
	b) von Dritten	0,00	
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	-103.382,80	
11	Jahresergebnis	71.089,38	
12	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	20.000,00	

¹⁾ - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

AUSGABEN (MITTELVERWENDUNG)		PLANANSATZ		INVESTITIONEN (nachrichtlich)		
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾ EUR	Gesamtausgabedarf EUR	bisher bereitgestellt ²⁾ EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	20.000,00				
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Tilgung von Krediten	0,00				
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00				
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00				
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	20.000,00	0,00			

¹⁾ - Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

²⁾ - Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

³⁾ - Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

Anlage 6:

Finanzplan für die Sparte Ambulante Pflege zum Wirtschaftsplan 2026

- 1 -

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾	2026	2027	2028	2029
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	288.546,03	27.293,43	71.089,38	20.000,00	20.000,00
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾					
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen ²⁾					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	25.000,00	25.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ²⁾					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten					
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	-240.839,46	-103.382,80	-101.089,38	-50.000,00	-50.000,00
11	Jahresergebnis	27.293,43	71.089,38	20.000,00	20.000,00	20.000,00
12	Deckungsmittel insgesamt	100.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte ³⁾	100.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung Stammkapital					
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Ausgaben insgesamt	100.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
nachrichtlich:						
	Finanzmittelfehlbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsfehlerbedarf (zur Tilgungssicherung)					

1) - Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

2) - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) - Es sind die jeweiligen Betriebszweige anzusetzen

Anlage 6:

Finanzplan für die Sparte Ambulante Pflege zum Wirtschaftplan 2026

- 2 -

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾ EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
	Einnahmen insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Jahresergebnis					
6	Miete und Leihgebühren Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ausgaben insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 7:

Stellenplan für die Sparte Ambulante Pflege zum Wirtschaftsplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer Pflegedienst

Produkt	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag TVöD öffentlicher Dienst											Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		13	12	11	10	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2		
	Betriebsleitung/PDL		0,90											0,90	0,90	
	Verwaltung/Bürokauffrau							1,37		2,00				3,37	2,58	
	Stellenplan 2026		0,90					1,37		2,00				4,27		
	Stellenplan 2025		0,90					1,37		2,00						
	Zahl der am 30.06.2025 tats.besetzt. Stellen		0,90					0,94		1,64					3,48	
	Pflegetarif	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5						
	stellv.Pflegedienstleitung		1,00			1,00								2,00	2,00	
	Pflegekräfte						9,00	7,00	5,00	5,00				26,00	16,50	
	Stellenübersicht 2026		1,00			1,00	9,00	7,00	5,00	5,00				28,00		
	Stellenübersicht 2025		1,00			1,00	9,00	7,00	5,00	5,00						
	Zahl der am 30.06.2025 tats.besetzt. Stellen		1,00			1,00	2,93	4,97	3,60	5,00					18,50	
	EntgeltgruppenTVöD	3	2	1												
	HWH/ Betreuung/VW	2,00	2,00	2,00										6,00	3,07	
	Stellenübersicht 2026	2,00	2,00	2,00										6,00		
	Stellenübersicht 2025	2,00	2,00	2,00												
	Zahl der am 30.06.2025 tats.besetzt. Stellen	0,00	2,77	0,30											3,07	

Sparte Tagespflege

Anlage 8:

Erfolgsplan für die Sparte Tagespflege für das Wirtschaftsjahr 2026

	PLAN 2026 EUR	PLAN 2025 EUR	IST 2024 EUR
1. Umsatzerlöse	608.763,90	524.200,53	592.264,40
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>340,36</u>
Zwischensumme 1. bis 4.	<u>608.763,90</u>	<u>524.200,53</u>	<u>592.604,76</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-24.500,00	-18.000,00	-25.105,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-24.500,00	-18.000,00	-25.105,75
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-350.000,00	-305.931,73	-339.068,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-103.425,03</u>	<u>-87.342,17</u>	<u>-102.401,02</u>
	-453.425,03	-393.273,90	-441.469,13
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.000,00	-24.000,00	-22.742,51
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	-24.000,00	-24.000,00	-22.742,51
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-104.100,00</u>	<u>-86.000,00</u>	<u>-101.455,00</u>
Zwischensumme 5. bis 8.	<u>-606.025,03</u>	<u>-521.273,90</u>	<u>-590.772,39</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.310,46</u>
Zwischensumme 9. bis 11.	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.310,46</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 12. und 13.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>12.738,87</u>	<u>2.926,63</u>	<u>12.142,83</u>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme 15. und 16.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
17. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
19. außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
21. Sonstige Steuern	<u>-920,00</u>	<u>-920,00</u>	<u>-920,00</u>
Zwischensumme 20. und 21.	<u>-920,00</u>	<u>-920,00</u>	<u>-920,00</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>11.818,87</u>	<u>2.006,63</u>	<u>11.222,83</u>

Anlage 9:

Vermögensplan für die Sparte Tagespflege für das Wirtschaftsjahr 2026

DECKUNGSMITTEL (MITTELHERKUNFT)			
Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾	0,00	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹⁾	2.006,63	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾	0,00	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0,00	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	24.000,00	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹⁾	0,00	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	
9	Kredite	0,00	
	a) von der Gemeinde	0,00	
	b) von Dritten	0,00	
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung) (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-)	962.174,50	
11	Jahresergebnis	11.818,87	
12	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	1.000.000,00	

¹⁾ - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

AUSGABEN (MITTELVERWENDUNG)		PLANANSATZ		INVESTITIONEN (nachrichtlich)		
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾ EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt ²⁾ EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾	1.000.000,00				
2	Finanzanlagen	0,00				
3	Tilgung von Krediten	0,00				
4	Rückzahlung Stammkapital	0,00				
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00				
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	1.000.000,00	0,00			

¹⁾ - Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den "Erläuterungen" anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird

²⁾ - Ausgabenansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres

³⁾ - Es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

Anlage 10:

Finanzplan für die Sparte Tagespflege zum Wirtschaftsplan 2026

- 1 -

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital ²⁾					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ²⁾	11.222,83	2.006,63	11.818,87	5.000,00	5.000,00
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ²⁾					
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen ²⁾					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	24.000,00	24.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ²⁾					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verwendung vorhandener liquider Mittel (Innenfinanzierung (+) / Zuführung zu liquiden Mitteln (-))	-27.229,46	962.174,50	78.181,13	-35.000,00	-35.000,00
11	Jahresergebnis	2.006,63	11.818,87	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12	Deckungsmittel insgesamt	10.000,00	1.000.000,00	130.000,00	10.000,00	10.000,00
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte ³⁾	10.000,00	1.000.000,00	130.000,00	10.000,00	10.000,00
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung Stammkapital					
5	Gewinnabführung (für das Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Ausgaben insgesamt	10.000,00	1.000.000,00	130.000,00	10.000,00	10.000,00
nachrichtlich:						
	Finanzmittelfehlbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Liquiditätsfehlfbedarf (zur Tilgungssicherung)					

1) - Erstes Planungsjahr ist das laufende Wirtschaftsjahr

2) - Wenn die Entnahmen überwiegen ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) - Es sind die jeweiligen Betriebszweige anzusetzen

Anlage 10:

Finanzplan für die Sparte Tagespflege zum Wirtschaftplan 2026

- 2 -

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 ¹⁾ EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
	Einnahmen insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Jahresergebnis					
6	Miete und Leihgebühren Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ausgaben insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 11:

Stellenplan für die Sparte Tagespflege zum Wirtschaftsplan 2026

Teil B: Arbeitnehmer Tagespflege

Produkt	Aufgabenbereich TVöD	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag TVöD öffentlicher Dienst													Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		13	12	11	10	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2				
	Betriebsleitung		0,10												0,10	0,10	0,10	
	Verwaltung							0,35							0,35	0,35	0,35	
	Stellenplan 2026		0,10					0,35							0,45			
	Stellenplan 2025		0,10					0,35								0,45		
	Zahl der am 30.06.2025 tats.besetzt. Stellen		0,10					0,35								0,45		
	Pflegetarif	P13	P12	P10	P9	P8	P7	P6	P5									
	Pflegedienstleistung			1,00											1,00	1,00	1,00	
	stellv. Pflegedienstleistung				0,65										0,65	0,65	0,65	
	Pflegekräfte					1,00			4,50						5,50	5,50	2,65	
	Betreuung nach 43b								2,00						2,00	2,00	0,88	
	Stellenübersicht 2026			1,00	0,65	1,00			6,50						9,15			
	Stellenübersicht 2025			1,00	0,65	1,00			6,50							9,15		
	Zahl der am 30.06.2025 tats.besetzt. Stellen			1,00	0,65	0,65			2,88								5,18	
	EntgeltgruppenTVöD	3	2	1														
	HWH, Koch, Fahrer	2,00	2,00	2,00											6,00	6,00	1,94	
	Stellenübersicht 2026	2,00	2,00	2,00											6,00			
	Stellenübersicht 2025	2,00	2,00	2,00												6,00		

Jahresabschluss der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH

(wegen Auflösung der GmbH
zum 31.12.2025 wird kein
Wirtschaftsplan mehr vorgelegt)

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann und Partner AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L.
Bruchköbel

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

– Testatsexemplar –

elektronische Kopie

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Anhang
- Anlage 4: Lagebericht
- Anlage 5: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

1252/25 TE
BKC
1031545

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanz zum 31.12.2024

**Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L.
Bruchköbel****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	5,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3,00	3.610,63
Summe Anlagevermögen		3,00	3.615,63
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	335,08		1.014,89
2. Forderungen gegen Gesellschafter	32.751,98		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	4.323,15		29,30
		37.410,21	1.044,19
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		99.239,23	124.960,14
Summe Umlaufvermögen		136.649,44	126.004,33
		136.652,44	129.619,96

Bilanz zum 31.12.2024

**Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L.
Bruchköbel****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		95.000,00	95.000,00
III. Verlustvortrag		35.482,54	35.605,95
IV. Jahresfehlbetrag		593,19	123,41-
Summe Eigenkapital		83.924,27	84.517,46
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		19.300,00	12.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.500,56		21.483,10
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 26.500,56 (EUR 21.483,10)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		489,38
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 489,38)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	6.927,61		10.630,02
- davon aus Steuern EUR 4.145,38 (EUR 6.207,79)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.442,23 (EUR 1.442,23)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.927,61 (EUR 10.240,02)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 390,00)			
		33.428,17	32.602,50
		136.652,44	129.619,96

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

**Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L.
Bruchköbel**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		459.091,29	658.875,58
2. sonstige betriebliche Erträge		150,00	140,55
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		272.214,54	365.581,62
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	115.750,97		198.086,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	29.869,67		46.954,50
- davon für Altersversorgung EUR 1.269,24 (EUR 211,54)			
		145.620,64	245.041,48
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.068,00	4.807,65
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		38.942,29	43.467,32
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,99	5,35
8. Ergebnis nach Steuern		593,19-	123,41
9. Jahresfehlbetrag		593,19	123,41-

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L. hat ihren Sitz in Bruchköbel und wird beim Amtsgericht Hanau unter HRB 93193 geführt. Die Gesellschaft befindet sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung mit Ablauf des 31.12.2024 in Liquidation.

Der Jahresabschluss der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L. wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes sowie der Hessischen Gemeindeordnung zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Bilanz ist nach dem allgemeinen Gliederungsschema gemäß § 266 HGB aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nominalwert. Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen sind nicht erfolgt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Der Kassenbestand sowie das Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalbetrag angesetzt.

Die gebildeten Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Rückstellungen werden nur insoweit aufgelöst, soweit der Grund für die Rückstellung entfallen ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Beendigung der Unternehmenstätigkeit zum 31.12.2024 beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden entsprechend angepasst, soweit dies unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit erforderlich war.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Einzelaufstellung der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss als Anlagespiegel beigelegt.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Zum 31.12.2024 bestand eine Forderung gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von Euro 32.751,98. Der Ausgleich ist zwischenzeitlich erfolgt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Personalkosten (Euro 2.300,00), Kosten für die Archivierung der Geschäftsunterlagen (Euro 500,00), für ausstehende Rechnungen (Euro 6.500,00), die Kosten für die Erstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen 2024 (Euro 3.500,00) sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 (Euro 6.500,00).

Verbindlichkeitsspiegel:

Restlaufzeit	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	26.500,56 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	6.927,61 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Euro 3.056,49 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, Euro 1.088,89 Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer für den Monat Dezember 2024, Euro 1.442,23 Verbindlichkeiten soziale Sicherheit sowie eine erhaltene Kautions in Höhe von Euro 1.340,00. Der Großteil der Verbindlichkeiten wurde zwischenzeitlich getilgt.

Sonstige Pflichtangaben

Aufgliederung der Umsatzerlöse gem. § 285 HGB:

Kultur- und Tourismusmarketing	TEUR 196
Wirtschaftsförderung – Stadt- u. Stadtteilmanagement	TEUR 131
Fördermittelmanagement	TEUR 53
Digitale Stadt	TEUR 51
Wachstum u. nachhaltige Erneuerung – Städtebauförderung	TEUR 26
Publikationen und Standortwerbung	TEUR 2
	TEUR 459

Es sind keine Verbindlichkeiten durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Zum 31.12.2024 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus laufenden Mietverträgen in Höhe von Euro 22.445,40 mit einer Restlaufzeit von 12 Monaten.

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 betragen voraussichtlich Euro 6.500,00.

Im Berichtsjahr wurden 3 Angestellte in der GmbH beschäftigt. Zum 31.12.2024 sind die beiden letzten Mitarbeiter ausgeschieden.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Oliver Blum, Dipl.-Betriebswirt VWA, Bruchköbel

Gem. § 6 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung wird die Tätigkeit in Anwendung der Regeln der Entschädigungssatzung der Stadt Bruchköbel in der jeweilig gültigen Fassung entschädigt.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Sylvia Braun, Bürgermeisterin (seit 01.04.2020)
- Ingrid Cammerzell, Stadträtin, Verwaltungsangestellte i.R.
- Reiner Keim, Stadtrat, Angestellter
- Christian Zocher, Stadtverordneter, Prokurist
- Philipp Rodi, Stadtrat, Rechtsanwalt
- Jürgen Schäfer, Stadtrat, Prokurist
- Andreas Villnow, Stadtverordneter
- Andreas Schafranka, Stadtrat
- Harald Wenzel, Stadtverordneter, Tierarzt
- Hans Rinkenbach, Stadtrat
- Norbert Viehmann, Stadtrat, Angestellter
- Monika Pauly, Stadtverordnete
- H. Michael Roth, Stadtrat, Rechtsanwalt
- Stefanie Zorbach, Stadtverordnete
- Wolfgang Kuss, Pensionär
- Volker Meyer, Optiker

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten gemäß § 9 Abs. 7 der Gesellschaftersatzung eine Aufwandsentschädigung. Gem. § 6 der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung wird die Tätigkeit in Anwendung der Regeln der Entschädigungssatzung der Stadt Bruchköbel in der jeweilig gültigen Fassung entschädigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 285 Nr. 33 HGB), die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 593,19 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bruchköbel, den 28.03.2025



Oliver Blum
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L.
Bruchköbel

	Anschaffung s-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 EUR	Zugänge	Abgänge Umbuchung en	Anschaffung s-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 EUR	kumulierte s-, Abschreibun- g 01.01.2024 EUR	Abschreib- ung g Geschäftsja hr	Abgänge Umbuchung en	kumulierte Abschreibun- g Geschäftsja hr	31.12.2024 EUR	Zuschreib- ung g Geschäftsja hr	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.458,75		1.458,75	0,00	1.453,75		1.453,75		0,00		0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.458,75		1.458,75	0,00	1.453,75		1.453,75		0,00		0,00
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	39.334,84		25.384,15	13.950,69	35.724,21	3.068,00	24.844,52		13.947,69		3,00
Summe Sachanlagen	39.334,84		25.384,15	13.950,69	35.724,21	3.068,00	24.844,52		13.947,69		3,00
Summe Anlagevermögen	40.793,59		26.842,90	13.950,69	37.177,96	3.068,00	26.298,27		13.947,69		3,00

ANLAGE 4.1.

LAGEBERICHT

STADTMARKETING BRUCHKÖBEL GMBH i. L. 2024

1. Management Summary

Das Jahr 2024 war für die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i. L. (SMB) ein Jahr des Übergangs. Die geplanten Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, gleichzeitig wurden die Strukturen auf die bevorstehende Auflösung der GmbH zum 31.12.2024 vorbereitet.

Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel vom 17.09.2024 wurde die Auflösung der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i. L. beschlossen. Dies hatte zur Folge, dass sämtliche Tätigkeiten der GmbH sukzessive in die Stadtverwaltung überführt wurden bzw. in 2025 überführt werden

Hauptaufgaben der SMB im Jahr 2024 waren:

- Die Fortführung der Innenstadtförderprogramme und Veranstaltungsreihen
- Die Weiterentwicklung der Digitalisierungsmaßnahmen für die Stadt Bruchköbel
- Die schrittweise Integration der SMB-Tätigkeiten in die Stadtverwaltung
- Die Vorbereitung der geordneten Liquidation der Gesellschaft

Trotz dieser Herausforderungen konnte die SMB wirtschaftlich stabil arbeiten. Der Umsatz betrug EUR 459.091,29.

2. Geschäftsentwicklung 2024

2.1 Innenstadtförderung und Veranstaltungen

Auch 2024 trug die SMB zur Belebung der Innenstadt durch verschiedene Projekte, Aktionen und Events bei:

- Stadtladen: Der Shop-in-Shop-Ansatz wurde weitergeführt und die Nutzung optimiert.
- Events: Erfolgreiche Veranstaltungen wie das Stadtdinner, der Frühlingsmarkt und der Weihnachtsmarkt lockten zahlreiche Besucher an. Besonders der Weihnachtsmarkt 2024 verzeichnete einen großen Besucherandrang und bot zahlreiche Angebote für Jung und Alt.
- „Sommer auf dem Freien Platz“: Das flexible Stadtmobiliar und die mobile Bühne kamen erneut für unterschiedliche Veranstaltungsformate zum Einsatz. Bis Ende September fanden diverse Spätsommer-Events statt, die viele Menschen an gemütlichen Sommerabenden zusammenbrachten.

- Open-Air-Kino: Das beliebte Open-Air-Kino fand 2024 mit knapp 400 Besuchern sehr erfolgreich erstmals im Bruchköbeler Schwimmbad statt.
- Förderprogramme: Die Förderprojekte zur Innenstadtbelebung wurden fortgesetzt und mit den städtischen Entwicklungsplänen abgestimmt.

2.2 Digitalisierung & Smart Region

Die Maßnahmen aus dem Förderprogramm *Smart Region* wurden weitergeführt.

- Infostelen und Self-Service-Terminals wurden in den Bürgerbüros und an zentralen Plätzen optimiert.
- Der Marktplatz Bruchköbel wurde durch das Branchenbuch abgelöst und die digitale Plattform für Vereine (Vereins-Wiki) wurde ausgebaut und in das städtische System überführt.
- Die digitale Vermarktung der Stadt (Social Media, Website, Online-Marketing) wurde von der Stadtverwaltung übernommen.

2.3 Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing

- BruchköbelCard: Die Nutzung als Zahlungsmittel für Parkgebühren und städtische Dienstleistungen wurde weiter ausgeweitet. Dieses lokale Gutschein- und Bezahlssystem dient der Kundenbindung an die heimische Wirtschaft und stärkt den lokalen Handel.
- Gewinnspiel „Dein Einkauf gewinnt“: Auch 2024 unterstützte die Aktion den lokalen Einzelhandel mit hoher Beteiligung. Knapp EUR 950.000 Umsatz wurden während des Aktionszeitraumes in den teilnehmenden Geschäften generiert.

2.4 Citymanagement

Das in 2023 installierte Citymanagement startete im Februar 2024 mit einer Umfrage zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Angeboten und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Ziel ist es, eine zentrale Anlaufstelle zum Thema Wirtschaftsförderung aufzubauen sowie Handel, Gewerbe, Verwaltung und Stadtgesellschaft besser miteinander zu vernetzen.

2.5 Bürgerbeteiligung & Umwelt

- Stadtradeln 2024: Vom 11. bis zum 31. Mai nahm Bruchköbel erneut an der Aktion STADTRADELN teil, um das Fahrrad als klimafreundliches Fortbewegungsmittel zu fördern. Die Stadt konnte dabei ihre Position als fahrradaktivste Kommune im Kreis behaupten.

3. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i. L. konnte auch 2024 stabil wirtschaften.

- Der Umsatz betrug EUR 459.091,29, wobei ein Großteil durch städtische Aufträge finanziert wurde.

- Die Liquiditätsreserven wurden auf die geordnete Abwicklung der Gesellschaft vorbereitet.
- Alle bestehenden Fördermittelprojekte wurden ordnungsgemäß abgerechnet und in die Stadtverwaltung überführt.

Bei einer von TEUR 130 um TEUR 7 auf TEUR 137 gestiegenen Bilanzsumme weist die Gesellschaft auf der Aktivseite insbesondere Bankguthaben von TEUR 99 (i. Vj. TEUR 125) sowie Forderungen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 33 (i. Vj. TEUR 0) aus.

Die Passivseite weist neben dem Eigenkapital in Höhe von TEUR 84 (i. Vj. TEUR 85), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 27 (i. Vj. TEUR 21), sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7 (i. Vj. TEUR 11) sowie Rückstellungen in Höhe von TEUR 19 (i. Vj. TEUR 13) aus. Für weitere Erläuterungen bzgl. der Verbindlichkeiten und Rückstellungen verweisen wir auf den Anhang.

Die Umsatzerlöse wurden in Höhe von TEUR 398 (i. Vj. TEUR 530) durch Aufträge der Gesellschafterin erzielt. Hierin enthalten sind auch die Umsätze in Zusammenhang mit den Förderprogrammen. Die Einnahmen von externen Dritten haben sich von TEUR 129 im Vorjahr auf TEUR 61 im Berichtsjahr reduziert. Bei den Materialaufwendungen (TEUR 272) handelt es sich um projektbezogene Kosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 39) beinhalten die allgemeinen Kosten. Die Abschreibungen betrugen im Jahr 2024 TEUR 3. Die Personalaufwendungen (TEUR 146) beinhalten die Kosten für 5 Angestellte. Bei Erträgen von TEUR 459,3 und Aufwendungen von insgesamt TEUR 459,9 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 0,6.

4. Auflösung und Übergang zur Stadtverwaltung

Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel vom 17.09.2024 und der Bestätigung durch den Aufsichtsrat sowie der Gesellschafterversammlung am 23.10.2024 wurde die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH zum 31.12.2024 aufgelöst.

- Übernahme der Mitarbeiter: Alle Mitarbeitenden erhielten ein Angebot zur Weiterbeschäftigung in der Stadtverwaltung.
- Überführung der Projekte: Die Stadt Bruchköbel übernimmt sämtliche Aufgaben der SMB ab 2025.
- Liquidationsprozess: Oliver Blum wurde zum alleinigen Liquidator bestellt. Der Finanzbestand wird nach Abschluss der Liquidation in den städtischen Haushalt überführt.

5. Risiken und Ausblick

Es bestehen keine sichtbaren Risiken im Liquidationsjahr.

Die GmbH plant keine Projekte im Jahr 2025. Es wurden Kosten für Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 76.4 eingestellt.

Davon wurden für und im städtischen Haushalt 2025 genehmigt:

- 36.500 Euro für Personalaufwand
- 8.000 Euro für Abschreibungen
- 31.900 Euro für sonstige betriebliche Aufwendungen

Insgesamt betrachtet wird mit einer realen Haushaltsbelastung von 76.4 TEUR für die Stadt gerechnet.

Bruchköbel, den 27.03.2025



Oliver Blum, Liquidator der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH

Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L., Bruchköbel**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L., Bruchköbel

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtmarketing Bruchköbel GmbH i.L. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dreieich, 17. September 2025

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Thomas Geck
Wirtschaftsprüfer



Patrick Fischer
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Dreieich

Berlin

Erfurt

Hannover

Kassel

Köln

Leipzig

Mainz

Mannheim

München

Sigmaringen

Würzburg



www.schuellermann.de